



Betrieblicher Ausbildungsplan Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung

Name des Ausbildungsbetriebes

Name, Vorname des Ausbilders

Name, Vorname des Auszubildenden

Ausbildungsberuf:

Fachrichtung/Schwerpunkt/Wahlqualifikation

Ausbildungsbeginn

Ausbildungsende

Ausbildungsdauer (in Monaten)

**Der betriebliche Ausbildungsplan über die zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse gemäß
Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsordnung vom _____
liegt mit der Vertragsniederschrift vor. Es wird bestätigt, dass:**

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- dem Auszubildenden die Ausbildungsordnung vorliegt und
- der betriebliche Ausbildungsplan vollständig dem Ausbildungsrahmenplan entspricht.
oder
- die betriebliche Ausbildungsplanung vom Ausbildungsrahmenplan abweicht.
Die sachliche und zeitliche Gliederung ist in den nachfolgenden Seiten der Anlage beigelegt.

Der zeitliche Anteil des Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Gesellenprüfung ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.

Im betrieblichen Ausbildungsplan werden Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblichen, schulischen oder in der Person des Auszubildenden liegenden Gründen fortlaufend angepasst und dokumentiert. Bei Verkürzung oder Verlängerung der Ausbildungsdauer wird der Zeitumfang einzelner Inhalte den Erfordernissen angepasst.

Am Ende eines jeden Ausbildungsabschnittes soll der Ausbilder zusammen mit dem Auszubildenden die Absolvierung der einzelnen Positionen anhand der Planung dokumentieren.

Ort, Datum

Unterschrift Auszubildende/r

Firmenstempel/Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

Unterschrift gesetzliche Vertreter (Eltern, Vormund), wenn Azubi unter 18 Jahre



Betrieblicher Ausbildungsplan Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung

Name des Ausbildungsbetriebes

Name, Vorname des Ausbilders

Name, Vorname des Auszubildenden

Ausbildungsberuf:

Fachrichtung/Schwerpunkt/Wahlqualifikation

Ausbildungsbeginn

Ausbildungsende

Ausbildungsdauer (in Monaten)

**Der betriebliche Ausbildungsplan über die zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse gemäß
Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsordnung vom _____
liegt mit der Vertragsniederschrift vor. Es wird bestätigt, dass:**

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- dem Auszubildenden die Ausbildungsordnung vorliegt und
- der betriebliche Ausbildungsplan vollständig dem Ausbildungsrahmenplan entspricht.
- oder
- die betriebliche Ausbildungsplanung vom Ausbildungsrahmenplan abweicht.
Die sachliche und zeitliche Gliederung ist in den nachfolgenden Seiten der Anlage beigelegt.

Der zeitliche Anteil des Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Gesellenprüfung ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.

Im betrieblichen Ausbildungsplan werden Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblichen, schulischen oder in der Person des Ausbildenden liegenden Gründen fortlaufend angepasst und dokumentiert. Bei Verkürzung oder Verlängerung der Ausbildungsdauer wird der Zeitumfang einzelner Inhalte den Erfordernissen angepasst.

Am Ende eines jeden Ausbildungsabschnittes soll der Ausbilder zusammen mit dem Auszubildenden die Absolvierung der einzelnen Positionen anhand der Planung dokumentieren.

Ort, Datum

Unterschrift Auszubildende/r

Firmenstempel/Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

Unterschrift gesetzliche Vertreter (Eltern, Vormund), wenn Azubi unter 18 Jahre

Betrieblicher Ausbildungsplan Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung

Name des Ausbildungsbetriebes

Name, Vorname des Ausbilders

Name, Vorname des Auszubildenden

Ausbildungsberuf:

Fachrichtung/Schwerpunkt/Wahlqualifikation

Ausbildungsbeginn

Ausbildungsende

Ausbildungsdauer (in Monaten)

Der betriebliche Ausbildungsplan über die zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse gemäß Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsordnung vom _____ liegt mit der Vertragsniederschrift vor. Es wird bestätigt, dass:

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- dem Auszubildenden die Ausbildungsordnung vorliegt und
- der betriebliche Ausbildungsplan vollständig dem Ausbildungsrahmenplan entspricht.
- oder
- die betriebliche Ausbildungsplanung vom Ausbildungsrahmenplan abweicht.
Die sachliche und zeitliche Gliederung ist in den nachfolgenden Seiten der Anlage beigefügt.

Der zeitliche Anteil des Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Gesellenprüfung ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.

Im betrieblichen Ausbildungsplan werden Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblichen, schulischen oder in der Person des Ausbildenden liegenden Gründen fortlaufend angepasst und dokumentiert. Bei Verkürzung oder Verlängerung der Ausbildungsdauer wird der Zeitumfang einzelner Inhalte den Erfordernissen angepasst.

Am Ende eines jeden Ausbildungsabschnittes soll der Ausbilder zusammen mit dem Auszubildenden die Absolvierung der einzelnen Positionen anhand der Planung dokumentieren.

Ort, Datum

Unterschrift Auszubildende/r

Firmenstempel/Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

Unterschrift gesetzliche Vertreter (Eltern, Vormund), wenn Azubi unter 18 Jahre